

Standortbestimmung: KI und Führung

Generative KI ist nicht mehr das nächste Tool, das man irgendwann einmal ausprobieren sollte. Sie verändert bereits, wie Menschen lernen, arbeiten, schreiben, entscheiden und Erwartungen an Bildung entwickeln.

Kennen Sie das?

Sie sollen Orientierung geben, obwohl vieles noch offen ist?

Sie sollen Entscheidungen vorbereiten, obwohl die Entwicklung kaum Schritt hält?

Sie sollen Mitarbeitende, Programme und Organisationen mitnehmen, während sie selbst noch sortieren?

Genau dafür ist unsere Standortbestimmung da.

Ein geschützter Denkraum für Menschen, die Verantwortung tragen und ihre nächsten Schritte mit KI nicht dem Zufall überlassen wollen.

In der Standortbestimmung arbeiten Sie an vier Punkten:

- 01 Eigene KI-Kompetenz entwickeln:** verstehen, wie generative KI arbeitet, Entwicklungen einordnen und fundiert mitreden
- 02 Tragfähigkeit einschätzen:** erkennen, wo KI im Führungsalltag trägt, wo sie nicht mehr trägt und wo menschliche Verantwortung zählt
- 03 Selbst anwenden:** an echten Führungsaufgaben, nicht an beliebigen Use Cases
- 04 Fragen schärfen:** für Gespräche, Entscheidungen und nächste Schritte in Ihrer Einrichtung

WAS WIR BEWUSST NICHT VERSPRECHEN

In zwei Tagen entsteht keine fertige KI-Strategie.

Aber etwas, das davor kommen muss: Urteilsfähigkeit und Orientierung.

AUF EINEN BLICK

FÜR WEN	Führungskräfte, Leitungen und Programmverantwortliche der Erwachsenenbildung
FORMAT	Kleiner, vertraulicher Kreis – Input, Anwendung, Reflexion
ZEITEN	10. und 11.09.26 .Tag 1: 10–16 Uhr + 18.30 Uhr Abendessen · Tag 2: 10–14 Uhr
ORT	Ankergärten, Ravensberger Straße 12 a, Bielefeld
PREIS	400 € zzgl. MwSt. (inkl. Catering und Abendessen)
TECHNIK	Kein bestimmtes technisches Level nötig · Bring Your Own Device (BYOD)
LEITUNG	Dr. Sonya Dase und Christiane Carstensen

JETZT PLATZ ANFRAGEN

www.bildungs.consulting · info@bildungs.consulting